

Bahnhofstrasse 110
CH - 8001 Zürich

Telefon: 044 225 41 41
Telefax: 044 225 41 42
www.hautzone.ch



Hautuntersuchung

benötigte Ausrüstung

- starkes direktes Licht mit guter Ausleuchtung
- Taschenlampe
- Handschuhe
- Dermatoskop
- Glasspatel
- Broq' Curette oder Holzzungenspatel
- Wood Lampe
- Mikroskop

Funktionen der Haut

- Schutz (gegen Trauma, Infektion)
- Regulation der Körpertemperatur
- Verzögerung des Flüssigkeitsverlustes
- Sensorische Perzeption, Tastsinn, Schmerz Wahrnehmung auf äussere Einflüsse
- Synthese von Vitamin D.
- Blutdruckregulation (durch Konstriktion von Blutgefäßen in der Dermis)
- Reparatur von oberflächlichen Wunden
- Ausscheidung von Schweiß, Harnstoff, Milchsäure
- assoziiert mit Ausdrücken von Gefühlen

Untersuchungsgang

Subjektive Angaben: Anamnese

Persönliche Daten/jewils auch familiär (PA/FA)

- frühere Hautläsionen/Hautkrankheiten
- Veränderungen der Pigmentation
- Veränderungen von Muttermalen
- exzessive Trockenheit/Feuchtigkeit
- Juckreiz
- blaue Flecken/Einblutungen
- Ausschläge oder Läsionen
- Medikamente
- Haarverlust
- Nagelveränderungen
- Freizeit/Berufsrisiken
- Körperpflegeverhalten
- Allergien

- Heuschnupfen

Übersicht über das jetzige Grundproblem/jetziges Leiden (JL)

- kürzliche Haut-, Haar-, Nagelveränderungen

Symptome

ALCATRAS

- Auftreten seit wann?
- Lokalisation?
- Charakteristik der Läsionen?
- Assoziierte Symptome?
- Timing - zeitlicher Verlauf?
- Relativer Schweregrad subjektiv (Patient) und objektiv (Arzt)
- Aggravierende oder erleichternde Faktoren?
- Zuordnung der Effloreszenzen im Rahmen des Gesamtsystems, Ursachen?

Objektive Daten: Untersuchung der Haut

Inspektion

- wenn möglich ganzer Körper
- Farbe der Effloreszenzen
- Uniformität der Effloreszenzen
- Dicke der Effloreszenzen
- Symmetrie der Effloreszenzen
- Hygiene

Palpation

- Feuchtigkeit
- Temperatur
- Turgor
- Verschieblichkeit
- Textur

Beurteilung von Hautläsionen

- Größe: Mae in Zentimeter
- Form: rund, oval, regulär, irregulär
- Farbe: Rot, braun, schwarz, gelb usw.
- Anordnung: einzeln, gruppiert, linear, diffus
- Charakteristik: flach, erhaben, vertieft, Exsudat (Farbe, Geruch); lokalisiert oder generalisiert

Primärläsionen:

- Makel: flache, nicht tastbare Ausdehnung < 1 Zentimeter Durchmesser (Freckle/Ephelide)
- Papel: rundliches, leicht erhabenes Areal kleiner als 1 cm (Aknepapel)
- Fleck: flache, nicht tastbare Ausdehnung > 1 Zentimeter Durchmesser (Vitiligo)
- Plaque: erhabene, tastbare Ausdehnung > 1 Zentimeter Durchmesser (Psoriasis)
- Quaddel: tastbare, erhabene Rötung, oft mit hypämischem Randsaum (Insektenstich)
- Knoten: ein bis 2 cm durchmessenden Verhärtung in der tieferen Dermis (Lipom)
- Tumor: Knoten über 2 cm messend

Sekundärläsionen:

- Vesikel: Läsion < 1 cm, gefüllt mit seröser Flüssigkeit (Varizellen)
- Blase: Vesikel größer 1 cm, gefüllt mit Flüssigkeit (Verbrennungsblase)
- Pustel: erhabene Läsion, endlich eine Vesikel gefüllt mit Eiter (Akne)

- Zyste: erhabene, eingekapselte Veränderung in der Dermis oder dem subkutanen Fettgewebe
- Schuppe: aus mehrerer Lagen Keratin bestehende Hautflocke
- Keloid: wachsende, teils tumorartige Narbe
- Erosion: Intraepidermaler Defekt
- Exkoration: Abrasion, das Korium ist sichtbar verletzt
- Ulkus: Ganze Dermis durchbrochen bis in die Subcutis

Das A, B, C, D, E der frühen Anzeichen für ein Melanom.

- A = Asymmetrie
- B = Begrenzung
- C = Coloration
- D = Durchmesser die
- E = Elevation und Evolution

Examination von Haaren und Nägeln

Haar:

- Textur (Dicke, Fasrigkeit, Glanz, Sprödigkeit usw)
- Menge
- Verteilung
- Behaarungsmuster
- Hirsutismus
- Alopezie
- Lausbefall

Nägel:

- Farbe
- Länge
- Symmetrie
- Sauberkeit
- Textur
- Adhärenz zum Nagelbett
- Wuchsform
- Nagelmöndchen
- umgebende Rötung, Schwellung, Eiter etc.

Spezielle Hautläsionen

Hautvariationen ohne Krankheitswert

- Striae: silbrig oder rosafarbene Dehnungsstreifen
- Vitiligo: unpigmentierte Haut
- Muttermale: Farbe bis dunkelbraun, erhaben oder flach, Veränderungen
- Freckles (Sonnenflecken): kleine, flache Makeln
- Geburtsmale: Farbe, rötlich, oder braun und flach

Hautbefunde mit möglichem Krankheitswert

- Zyanose: Bläuliches Colorit der Haut oder gräuliche Verfärbung der Lippen; vermehrt ungesättigtes Hämoglobin aufgrund eines Sauerstoffmangels.
- Blässe: bleich, Blutarmut
- Gelbsucht: Gelb durch erhöhtes Bilirubin Pigment
- Erythem: Rot durch erhöhten kutanen Blutfluss oder generalisierte Blutfülle (Plethora)
- Gefäßvariationen ohne Krankheitswert: Cherry/Strawberry Angiom: kleine, erhabene, rote Areale am Stamm
- Spider nervus/Naevus araneus: kleine, rote sich verästelnde Arteriole, welche wegdrückbar ist.

- Teleangiectasie: dauerhafte Dilatation von Probleme von oberflächlichen Kapillaren und Venulen welche wegdrückbar sind

Gefäßabnormalitäten mit möglichem Krankheitswert

- Petechien: rötliche, purpurene Punkte
- Ekchymosen (Blutungen): Rot, purpurene, gelb, grün oder schwarz in unterschiedlichen Größen.
- Purpura: bräunliche des rötliche oder purpurene Verfärbungen durch einen Blutungen ins Gewebe (tastbar oder nicht tastbar).

Bedingungen welche das Risiko für allen Hautkrebs erhöhen:

- Heller Hauttyp
- Anamnese mit schweren Sonnenbränden
- Persönliche oder familiäre Anamnese mit Hautkrebs
- Häufige Sonnenexposition in der freien Natur
- Vorbestehende Strahlungbelastung
- Vorbestehende Exposition mit verschiedenen chemischen Substanzen (Kohle, Petrol, Asphalt)
- Wiederholte Verletzung und Irritation innerhalb des gleichen Hautareals
- Männliches Geschlecht
- Alter > 50 Jahre alt